

**Die Regelungen der Sozialgesetzbücher für die Behindertenhilfe:**  
**SGB II - SGB III - SGB V - SGB VI - SGB VIII - SGB IX - SGB XI - SGB XII**

▼  
**vom 8. bis 10. Mai 2017**

**in der Akademie St. Jakobushaus in Goslar am Harz**

In allen Sozialgesetzbüchern vom SGB I bis zum SGB XII finden sich Regelungen zu den Leistungsansprüchen behinderter Menschen. Die genaue Kenntnis der verschiedenen Leistungs- und Steuerungsge-  
setze ist daher für die Praxis unerlässlich.

Das Seminar bietet daher einen systematischen Überblick über alle mit diesen Sozialgesetzbüchern zu-  
sammenhängenden Regelungen für die Behindertenhilfe, die für eine optimale Anwendung von Bedeu-  
tung sind. Dabei werden die geplanten Änderungen durch das Teilhabegesetz berücksichtigt.

- **Übersicht über die Sozialgesetzbücher:** was ist wo geregelt? wer ist wofür zuständig? welche Lei-  
stungsvoraussetzungen gibt es?
- Das **SGB XII:** Grundsätze, Leistungen für Menschen mit Behinderungen
- Die **Grundsicherung im SGB XII**
- Die **Sicherung des Lebensunterhalts:** Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherungsleistungen  
im SGB II und im SGB XII
- Rechtsgrundlagen der **Eingliederungshilfe:** SGB XII , Eingliederungshilfeverordnung, SGB IX – Ver-  
zahnungen – Ergänzungen - Nachrangsregelungen
- **Rehabilitations- und Teilhabeleistungen im SGB IX:** Medizinische Rehabilitation, Teilhabe am  
Arbeitsleben, Unterhaltssicherung und ergänzende Leistungen, Teilhabe am Leben in der Gemein-  
schaft, die Verordnungen zum SGB IX (Werkstättenverordnung, Frühförderungsverordnung)
- **Betreuungsleistungen** der Pflegekasse für behinderte Menschen (SGB XI)
- **Anspruchsvoraussetzungen klären** und Ansprüche geltend machen: Einsatz von Einkommen und  
Vermögen; Heranziehung von Unterhaltspflichtigen, Kostenersatz, Aufwendungsersatz und erweiterte  
Hilfe, Antragspflichtige Leistungen, Widersprüche, Klagen vor dem Sozialgericht
- **Umsetzung in der Praxis:** Ambulante Dienste, Betreutes Wohnen, teilstationäre Einrichtungen (Ta-  
gesstätten, Werkstatt), vollstationäre Einrichtungen (Wohnheim)

Die **Leitung des Seminars** hat Kurt Ditschler, der seit langem als Dozent im Bereich der freien Wohl-  
fahrtpflege und im Hochschulbereich tätig ist und sich speziell mit Rechtsfragen in sozialen Einrichtun-  
gen befasst.

Die **Tagungsstätte** liegt wenige Minuten vom Bahnhof und von der historischen Altstadt entfernt.

Das Seminar beginnt am Montag um 11 Uhr und endet am Mittwoch um 16 Uhr.

Die **Seminargebühr** beträgt 560 € jeweils im Einzelzimmer mit Dusche / WC mit Vollverpflegung. Bei  
einer Absage später als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Ausfallgebühr von 280 € fällig,  
wenn der frei werdende Platz nicht anderweitig belegt werden kann. Die Plätze werden nach Posteingang  
vergeben. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung mit weiteren Seminar-  
unterlagen und einer Anfahrtsbeschreibung.

---

**Per Post oder per Fax 05551 919371 an: Kurt Ditschler Postfach 1247 37142 Northeim**

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das Seminar SGB in Goslar

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

---